



Nachhaltige Mobilität im Landkreis: Aktionswoche für Groß und Klein

Auch dieses Jahr ruft die Europäische Mobilitätswoche wieder zum Mitmachen auf – und der Landkreis Garmisch-Partenkirchen ebenso. Erneut stehen bei der jährlichen, europaweiten Aktionswoche vom 16. bis 22. September nachhaltige Verkehrslösungen abseits des Autos im Mittelpunkt. Eine bunte Veranstaltungsmischung bietet den Bürgerinnen und Bürgern des gesamten Landkreises verschiedenste Möglichkeiten zum Mitmachen, Mitdiskutieren und Ausprobieren. Zum Beispiel: Riksha-Fahrten für Senioren, Info- und Testangebote für Elektro-Räder aller Art, eine Kinder-Radl-Demo, autofreie Alltags-Herausforderungen und vieles mehr

Wie kommen wir umweltschonend von A nach B? Mit welchen Alternativen können wir öfter auf das Auto verzichten? Was sind neue Verkehrslösungen und moderne technologische Entwicklungen für mehr Klimaschutz in der alltäglichen Fortbewegung?

Um das Thema nachhaltige Mobilität in den Fokus zu rücken, findet seit 2002 jedes Jahr vom 16. bis 22. September die Europäische Mobilitätswoche statt. Sie ist eine Kampagne der Europäischen Kommission und bietet Gemeinden aus ganz Europa die Möglichkeit, ihren Bürgerinnen und Bürgern die Bandbreite nachhaltiger Mobilität näher zu bringen. Ab dem 16. September gilt auch im Landkreis Garmisch-Partenkirchen wieder: Mitmachen, informieren, austauschen, ausprobieren - und für den Alltag motivieren lassen!

Nach der erfolgreichen Teilnahme 2021 und 2022 ist der Landkreis Garmisch-Partenkirchen auch dieses Jahr wieder mit vielen Mitmach-Aktionen dabei: Angebote, die Spaß machen, Neugier wecken, den Austausch fördern und nachhaltig in Bewegung bringen. „Wir freuen uns sehr, dass die Europäische Mobilitätswoche im Landkreis Garmisch-Partenkirchen nun schon zum dritten Mal mit Leben gefüllt wird“, betont Sarah Hoffmann, Projektmanagerin Mobilität am Landratsamt Garmisch-Partenkirchen. „Unser großer Dank gilt den zahlreichen, enorm engagierten Organisatoren aus verschiedenen Gemeinden, ohne die es das bunte Programm nicht geben würde.“ Die Aktionswoche soll mit abwechslungsreichen Erlebnissen aufzeigen, wie vielseitig nachhaltige Mobilität in der Praxis aussehen kann - und dass es Angebote für jede Altersgruppe und verschiedenste Bedürfnisse gibt.

Auch Marion Billmeir, Mitarbeiterin der Stabstelle Klimaschutz und Mobilität im Landratsamt Garmisch-Partenkirchen, ist stolz auf das große Engagement für die Europäische Mobilitätswoche: „Es ist toll, dass wir dieses Jahr ein so breitgefächertes Angebot mit zahlreichen „Mitmach-Aktionen“ auf die Beine stellen konnten. Unsere Mobilitätswoche bietet für alle etwas: Für Kinder, Familien, Senioren, Menschen mit Bewegungseinschränkungen, Sportler und alle, die sich für umweltschonende Mobilität und nachhaltige Verkehrslösungen interessieren.“

Zudem war es dem Landratsamt wichtig, an unterschiedlichen Orten Aktionen anzubieten. So ergänzen sich die Veranstaltungen der Gemeinden – von Garmisch-Partenkirchen über die Ammergauer Alpen bis Murnau – zu einem abwechslungsreichen Veranstaltungsmix. Es wartet zum Beispiel ein Straßenfest zum Thema „Nachhaltige Mobilität“, Elektro-Fahrzeuge aller Art können getestet und Fachleute dazu befragt werden, es gibt Fahrten mit Rikschas und Berg-Erlebnisse mit E-Rollstühlen, ein Rollator-Sicherheitstraining für Senioren, eine Kinder-Radl-Demo und Stempel-Rallye sowie den spannenden Vortrag eines Innovationsforschers zum Thema Mobilität und Klimaschutz. „Wir würden uns sehr freuen, wenn wir möglichst viele Menschen im Landkreis mit unseren bunten und familienfreundlichen Aktionen erreichen und zu nachhaltiger Mobilität motivieren“, bekräftigt Sarah Hoffmann.

Die Organisatoren

Hinter der Aktionswoche steckt eine intensive Vorbereitung. Seit März dieses Jahres hat sich der „Arbeitskreis Europäische Mobilitätswoche“ mit verschiedensten Vertretern aus Gemeinden und Verbänden der Region um die Planung des Programms gekümmert. Federführend in der übergeordneten Organisation und der Öffentlichkeitsarbeit ist die Stabstelle Klimaschutz & Mobilität des Landratsamts Garmisch-Partenkirchen. Die meisten Aktionen sind Ideen von Gemeinden, Verbänden, Unternehmen oder engagierten Einzelpersonen.

Die Veranstaltungen im Überblick

- 16.09.23** Straßenfest „Nachhaltige Mobilität“ (in GaPa)
- 16.09.23** Mobil bleiben mit Rollator Training (in GaPa)
- 16.-22.09.23** Bewegungschallenge „GaPa bewegt“ (gesamter Landkreis)
- 16.-22.09.23** Ampelquiz (in GaPa)
- 16.-22.09.23** Mit dem Geländerollstuhl X8 zur Tannenhütte oder Windbeutel-Alm (ab GaPa)
- 16.-22.09.23** Rikscha, bitte! Freie Fahrt – nicht nur – für SeniorInnen (in und um GaPa)
- 16.-22.09.23** Loisl's Stempel-Rallye (in GaPa und Umgebung)
- 17.09.23** Test- und Info-Tag E-Fahrzeuge: „Mobil bleiben, mobil werden“ (in Murnau)
- 17.09.23** Naturerlebnis Graswangtal mit Bus und Ranger-Führungen (Naturpark Ammergauer Alpen)
- 18.09.23** Bürgerdialog „Maßnahmen Mobilität“ (in Murnau)
- 21.09.23** Wandern im Heilklima zum Königstand (ab GaPa)
- 21.09.23** Vortrag und Podiumsdiskussion: „Die beste Zeit für Klimaschutz ist jetzt!“ (in Murnau)
- 22.09.23** Kidical Mass / Fahrraddemo für Kinder und Erwachsene (in GaPa)
- 23.09.23** Info- und Test-Tag: „Bewegung ermöglicht Mobilität und führt zu mehr Lebensqualität!“ (in GaPa)

Weitere Informationen, Veranstaltungsorte, Treffpunkte und Uhrzeiten sind auf der Internetseite des Landkreises unter www.lra-gap.de/de/emw.html zu finden.

Bei Fragen steht die Stabsstelle für Klimaschutz & Mobilität gerne unter Telefon 08821 / 751-546 sowie per E-Mail unter klimo@lra-gap.de zur Verfügung.